



Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.

Geschäftsbericht 2025

Inhalt

1. Allgemeine Entwicklungen	3
1.1. Mitgliederversammlung 2025	3
1.2. Unterstützung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW	3
1.3. Fachtagungen/Fachvorträge	4
2. Qualitätsmanagement und Zertifizierung.....	6
2.1. Zahlen, Daten, Fakten	6
3. Fort- und Weiterbildungsbereich	7
3.1. Zahlen, Daten, Fakten	7
3.2. Fortbildungen für akkreditierte Gutachtende	8
3.3. Fortbildungen in Kooperation mit der QUA-LiS NRW – Supportstelle Weiterbildung	8
3.4. Fortbildungen in Kooperation mit Weiterbildung Hessen e.V.	9
4. Projekte.....	9
5. Netzwerke.....	10
5.1. Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	10
5.2. Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	10
5.3. QUA-LiS NRW - Supportstelle Weiterbildung	10
5.4. Bundesvereinigung–Arbeit–Lernen–Bildung (BALB)	10
5.5. Weitere Aktivitäten	10
6. Gremien und Personal	11
6.1. Mitglieder und Vorstand	11
6.2. Beirat	11
6.3. Arbeitsgruppen	12
6.4. Geschäfts- und Zertifizierungsstelle	12
7. Gemeinsam erfolgreich – Unser Dank.....	12

1. Allgemeine Entwicklungen

Der vorliegende Geschäftsbericht informiert über die vom Vorstand festgelegten und von der Geschäfts- und Zertifizierungsstelle koordinierten sowie umgesetzten Arbeitsbereiche des Gütesiegelverbunds Weiterbildung. Viele der im Folgenden dargestellten Inhalte sind auf der Homepage www.guetesiegelverbund.de ausführlich dokumentiert.

Ziel der Arbeit des Gütesiegelverbunds Weiterbildung ist es, innovative und zugleich praxistaugliche Lösungen für ein bedarfsorientiertes Qualitätsmanagementsystem im Sinne einer gelebten Qualitätskultur kontinuierlich weiterzuentwickeln und nachhaltig zu verankern. Voraussetzung hierfür ist die aktive Beteiligung von Praktiker*innen, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen in die Weiterentwicklung des Systems einbringen. Das Leitmotiv „Aus der Praxis der Weiterbildung für die Praxis der Weiterbildung“ bildete daher auch im Berichtsjahr die Grundlage des gemeinsamen Handelns.

Vor diesem Hintergrund befasste sich der Gütesiegelverbund Weiterbildung im Berichtsjahr mit einer Vielzahl von Themen. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählten die Integration des Aspekts Resilienz in den Fortbildungsbereich, die Weiterentwicklung von BNE in den Organisationen, Präventions- und Schutzkonzepte in Verbindung mit dem Qualitätsmanagement, erste KI-bezogene Weiterentwicklungen des Instruments TOOL-O-SEARCH sowie die Auseinandersetzung mit der Verknüpfung von Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeitsaspekten.

Parallel dazu wurden zentrale digitale und organisatorische Strukturen weiterentwickelt. Das auf Moodle basierende Lernmanagementsystem wurde ausgebaut, das interne CRM-System weiterentwickelt und die Homepage umfassend überarbeitet, insbesondere im Hinblick auf eine verbesserte Barrierefreiheit. Darüber hinaus banden die Umstellung auf die E-Rechnung sowie die Einführung eines neuen Rechnungsprogramms in DATEV zusätzliche zeitliche und personelle Ressourcen.

1.1. Mitgliederversammlung 2025

Im Anschluss an das BNE-Fachforum fand am 31.01.2025 die jährliche Mitgliederversammlung in der Werkhalle des Union Gewerbehofs in Dortmund statt. Insgesamt nahmen 43 Vertreter*innen von Mitgliedseinrichtungen teil. Sechs Einrichtungen erhielten ihre Zertifikate, vier davon zusätzlich das BNE-Zertifikat. Für ihr zehnjähriges Engagement im Gütesiegelverbund Weiterbildung wurden zudem Simone Langner (Verwaltung) und Christel Fissahn (Geschäftsführung) geehrt.

1.2. Unterstützung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Qualitätssicherung ist ein zentraler Baustein der Weiterbildung. Die vielfältigen Maßnahmen zur Stärkung der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen tragen maßgeblich zur Sicherung hoher Qualitätsstandards bei. Seit 2007 dient das Qualitätsmanagementsystem des Gütesiegelverbunds Weiterbildung als landesweites Referenzmodell für Qualitätsentwicklung und Zertifizierung. Mit seiner Unterstützungsstruktur fördert der Gütesiegelverbund die kontinuierliche

Qualitätsentwicklung und Professionalisierung der WbG-Einrichtungen in NRW. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördert den Gütesiegelverbund Weiterbildung, damit dieser im Dialog mit Praktiker*innen wichtige Themen der Bildungsarbeit weiterentwickeln kann.

- Unterstützung der Weiterbildung beim Aufgreifen aktueller Themen wie inklusive Bildung, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Stärkung der Professionalität im Qualitätsmanagement
- Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitenden in allen Bereichen der Qualitätssicherung und -entwicklung
- Begleitung bei der strukturellen und systematischen Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen
- Individuelle Beratung von Einrichtungen/Organisationen
- Bereitstellung praxisnaher Arbeitshilfen, darunter QM-Fachportal, TOOL-O-SEARCH sowie die digitale UWID-Plattform mit TOOL-RE-FLECT
- Veröffentlichung fachlicher Publikationen
- Durchführung und Evaluation unabhängiger Qualitätsprüfungen und Zertifizierungen
- Weiterentwicklung und Evaluation von QM-Modellen und Zertifizierungsverfahren
- Fort- und Weiterbildung von Gutachtenden sowie Bereitstellung von Materialien für die Begutachtung
- Organisation von Fachtagungen und Förderung kooperativer Strukturen

1.3. Fachtagungen/Fachvorträge

BNE Fachforum - Wie geht's BNE?

Am 31.01.2025 veranstaltete der Gütesiegelverbund Weiterbildung in Dortmund ein BNE-Fachforum mit rund 60 Teilnehmenden aus der Weiterbildungs- und Bildungspraxis. Unter der Leitfrage „Wie geht's, BNE?“ wurden sowohl globale Entwicklungen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie konkrete Schritte zur Verankerung von BNE in lokalen Bildungskonzepten und Bildungsangeboten diskutiert.

Die Veranstaltung umfasste eine Keynote zu aktuellen wissenschaftlichen Perspektiven auf BNE sowie einen Praxistalk mit Vertreter*innen verschiedener Bildungseinrichtungen. An vier Themeninseln hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, zentrale Aspekte der BNE-Arbeit zu vertiefen: den Whole Institution Approach, Kompetenzorientierung und BNE-Schlüsselkompetenzen, fachbereichsübergreifende Organisationsansätze sowie Kriterien für die Entwicklung BNE-orientierter Bildungsangebote. Das Fachforum bot umfangreiche Möglichkeiten zum Austausch, zur Diskussion und zur gemeinsamen

Entwicklung neuer Ideen und Ansatzpunkte für eine wirkungsvolle BNE-Praxis in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Eine Gesprächsreihe zur kritischen Reflexion der Digitalisierung in der Weiterbildung



Die Digitalisierung verändert alle Bereiche der Gesellschaft – auch die Weiterbildung. Mit dem schnellen technologischen Wandel und dem Aufkommen künstlicher Intelligenz wächst der Bedarf, die Bedeutung analoger Lernprozesse, nicht-digitaler Begegnungen und zwischenmenschlicher Beziehungen neu zu bewerten. Gleichzeitig nimmt die Relevanz digitaler Lernangebote und Werkzeuge weiter zu.

Vor diesem Hintergrund setzt die seit 2021 etablierte Veranstaltungsreihe „Zukunftsforum Weiterbildung“, durchgeführt von der Supportstelle Weiterbildung (QUA-LiS NRW) in Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen NRW und dem Gütesiegelverbund Weiterbildung, ihren Erfolgskurs fort.

2025 widmete sich das zehnte Panel dem Thema „Digital Wellbeing und Erwachsenenbildung: Einen selbstbestimmten Umgang mit Medienerlebnissen (vor-)leben und stärken“. Nach einer fachlichen Einführung wurden zentrale Erkenntnisse zur Übertragung wissenschaftlicher Ansätze in die Weiterbildungspraxis vorgestellt. Im Mittelpunkt standen Fragen zur Gestaltung positiver und gesundheitsförderlicher Medienerlebnisse, zum Aufbau einer lernförderlichen digitalen Kultur sowie zu Wegen, das Bewusstsein für einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien in der Weiterbildung zu stärken. Zudem wurden bestehende Lösungsansätze und Erfahrungen aus der Praxis von 42 Praktiker*innen und Expert*innen diskutiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

BNE-Auszeichnungsfeier 2025

Am 9. Mai 2025 wurden neun Bildungseinrichtungen, die die BNE-Zertifizierung beim Gütesiegelverbund durchlaufen haben, für ihre Arbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe der Zertifikate fand in der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der BNE-Agentur NRW unter Beteiligung des Gütesiegelverbundes.

Weiterbildungstag Ruhr

Beim 26. Weiterbildungstag Ruhr, ausgerichtet von der Bezirksregierung Arnsberg, stand das Thema „Demokratiebildung – Impulse aus Theorie und Praxis“ im Mittelpunkt. Der Gütesiegelverbund Weiterbildung brachte sich mit fachlicher Expertise in die inhaltliche Planung ein.

In einem Fachvortrag wurden aktuelle Erkenntnisse zur politischen Sozialisation im Spannungsfeld demokratischer und populistischer Entwicklungen sowie die Bedeutung sozialer und familialer Kontexte beleuchtet. In drei Workshops – zu Demokratie in Betrieben, zur politischen Beteiligung junger Menschen sowie zur gesellschaftlichen Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft – hatten Teilnehmende aus der Bildungspraxis Gelegenheit, die besonderen Herausforderungen, die sich für die Weiterbildungseinrichtungen hinsichtlich der Förderung von Demokratie vertiefend zu erörtern und praxisnahe Impulse auszutauschen. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden die Erkenntnisse aufgegriffen und in einen größeren fachlichen Zusammenhang gestellt. Dabei wurde herausgestellt, welche Bedeutung Weiterbildung für die Förderung demokratischer Kompetenzen, die Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe und den Umgang mit aktuellen Herausforderungen besitzt.

2. Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Der Gütesiegelverbund leistet durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung in der Weiterbildung. In diesem fortlaufenden Prozess werden die Qualitätsmanagementmodelle und die dazugehörigen Zertifizierungsverfahren systematisch überprüft, angepasst und weiterentwickelt.

2.1. Zahlen, Daten, Fakten

Im Bereich der Beratung führte die Zertifizierungsstelle insgesamt rund 60 Beratungsgespräche durch. Diese umfassten sowohl Neuinteressent*innen, die sich erstmals mit einer Zertifizierung auseinandersetzten, als auch Einrichtungen, die sich erneut zur Rezertifizierung angemeldet hatten. Die Beratungsinhalte im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement waren dabei sehr vielfältig und reichten von grundlegenden Informationen zum Aufbau und zur Struktur eines Qualitätsmanagementsystems über Fragen zur praktischen Umsetzung bis hin zu spezifischen Themen der Weiterentwicklung und Anpassung bestehender QM-Prozesse.

Im Berichtsjahr wurden 65 Bildungseinrichtungen erfolgreich zertifiziert, darunter waren zwei Einrichtungen, die zum ersten Mal zertifiziert wurde. Bei drei Einrichtungen wurden das Zertifizierungsverfahren virtuell durchgeführt. Zwei Drittel der zertifizierten Einrichtungen durchliefen das Entwicklungsverfahren. 59 Einrichtungen befinden sich in einer laufenden Zertifizierung. 27 akkreditierte Gutachtende wurden in diesen Verfahren eingesetzt.

Mit dem zusätzlichen BNE-Siegel des Gütesiegelverbundes und des Landes Nordrhein-Westfalen „BNE-Zertifizierung NRW“ wurden sieben Bildungseinrichtungen ausgezeichnet.



Bisher wurden insgesamt rund 169 Zertifizierungsverfahren für Kindertageseinrichtungen nach dem Qualitätsmanagementmodell „Elementarbildung für Kindertageseinrichtungen (QEK)“ zertifiziert. 45 Einrichtungen haben bisher ihre 1. Rezertifizierung abgeschlossen. Sechs Einrichtungen wurden im Berichtsjahr zum ersten Mal zertifiziert.

Der Gütesiegelverbund Weiterbildung hat seit Bestehen mehr als 1.400 Zertifizierungsverfahren durchgeführt.

3. Fort- und Weiterbildungsbereich

3.1. Zahlen, Daten, Fakten

Die Durchführung von 21 Fortbildungsangeboten mit insgesamt 241 Teilnehmenden verdeutlicht eindrucksvoll den bestehenden Bedarf an Weiterbildungsangeboten zu aktuellen Themen eindrucksvoll.

An der Fortbildung für Qualitätsmanagementbeauftragte nahmen insgesamt 36 Personen teil. Das dreitägige Online-Format hat sich dabei erneut als erfolgreich erwiesen. Mit den kostenlosen Angeboten für Mitglieder „QM-Zirkel für Qualitätsmanagementbeauftragte“ und „BNE im Gespräch“ konnten bei sechs Veranstaltungen 25 Weiterbildner*innen erreicht werden. An der Veranstaltung zum Thema „KI und Nachhaltigkeit“ nahmen 20 Personen teil.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass rund 110 Personen an den verschiedenen Fachtagungen beteiligt waren. Insgesamt haben bis heute rund 5.350 Mitarbeitende aus dem Bildungsbereich an den Fortbildungen und Fachveranstaltungen des Gütesiegelverbundes teilgenommen.

3.2. Fortbildungen für akkreditierte Gutachtende

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sechs Fortbildungstreffen statt, die speziell für die beim Gütesiegelverbund akkreditierten Gutachter*innen konzipiert waren. Drei dieser Treffen dienten der Vertiefung und Auffrischung der Kenntnisse und Fähigkeiten zu verschiedenen Aspekten der Zertifizierung sowie der Kalibrierung. Es wurde auch der Frage nachgegangen, wie sich das Thema KI in Zukunft auf das Qualitätsmanagement auswirken wird.

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) wurde in einer separaten zweistündigen Fortbildung beleuchtet. Dabei standen grundlegende Fragen im Vordergrund, etwa: Was sind Large Language Models (LLM)? Was ist generative KI? Wie lernt ein Sprachmodell? Wofür lassen sich textgenerierende KI-Tools einsetzen? Warum kann KI „lügen“? Und was versteht man unter KI-Halluzinationen?

Im Rahmen des kollegialen Austausches fanden zwei weitere Treffen statt. Bei diesen Treffen stehen individuelle Fragestellungen im Zusammenhang mit laufenden Zertifizierungen im Mittelpunkt.

3.3. Fortbildungen in Kooperation mit der QUA-LiS NRW – Supportstelle Weiterbildung

PASS Professionell – Authentisch – Systemisch – Souverän

Im Berichtsjahr fand die 9. „Trägerübergreifende Qualifizierung für Führungskräfte in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in NRW (PASS)“ mit 16 Teilnehmenden statt. Die nächste Runde ist bereits organisiert und startet im Januar 2026 erneut mit 16 Teilnehmenden. Aufgrund der großen Nachfrage wurde im Berichtsjahr eine Warteliste eingerichtet. Das Format erweist sich damit als Erfolgsgeschichte – sowohl inhaltlich notwendig als auch ein Beispiel gelungener Zusammenarbeit. Insgesamt wurden bislang 160 Führungskräfte qualifiziert.

KI für die Weiterbildung nutzbar machen. Haltung stärken, Praxis gestalten

Der Gütesiegelverbund Weiterbildung ist Partner der trägerübergreifenden Qualifizierungsreihe „KI für die Weiterbildung nutzbar machen – Haltung stärken, Praxis gestalten“, die von der Supportstelle Weiterbildung der QUA-LiS NRW gemeinsam mit Einrichtungen aus Wissenschaft und Weiterbildungspraxis entwickelt wurde. Ziel der Qualifizierungsreihe ist es, Weiterbilder*innen in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in NRW dabei zu unterstützen, KI-Kompetenzen aufzubauen, rechtlich und ethisch reflektiert einzusetzen und KI-Strategien in ihren Einrichtungen langfristig zu verankern.

Als Partner bringt der Gütesiegelverbund insbesondere seine Expertise im Qualitätsmanagement ein und begleitet die Frage, welche Qualitätskriterien beim Einsatz von KI-gestützten Tools und digitalen Anwendungen berücksichtigt werden müssen, um Lernprozesse sicher, pädagogisch sinnvoll und teilnehmendenorientiert zu gestalten. Die Diskussion über Qualitätsstandards gewinnt vor dem Hintergrund wachsender KI-Anwendungen im Bildungsbereich zunehmend an Bedeutung. Durch seine Mitarbeit leistet der Gütesiegelverbund Weiterbildung einen aktiven Beitrag dazu, KI

verantwortungsvoll in der Weiterbildungslandschaft zu verankern und Einrichtungen dabei zu unterstützen, digitale Innovationen mit klaren Qualitätsanforderungen zu verbinden.

3.4. Fortbildungen in Kooperation mit Weiterbildung Hessen e.V.

2025 wurde die Kooperation mit Weiterbildung Hessen im Bereich der Fortbildungen fortgesetzt. Auf der Homepage www.weiterbildunghessen.de finden Mitglieder des Gütesiegelverbundes auch weiterhin die Möglichkeit, an Fortbildungsangebote von Weiterbildung Hessen zu reduzierten Gebühren teilzunehmen.

4. Projekte

Anforderungen an die Qualitätsentwicklung und -sicherung unter Berücksichtigung von BNE als Bildungskonzept in den Bildungsangeboten der Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung NRW (01/2025 – 12/2025)

Ziel des Projekts war es die Qualität der BNE-Praxis in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung zu stärken und somit die Professionalisierung des hauptberuflichen Personals für BNE – insbesondere in kleineren Einrichtungen – einrichtungsübergreifend zu fördern. Dazu wurden Einrichtungen der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung sowie der Familienbildung einbezogen. Gemeinsam mit Praktiker*innen aus Bildungseinrichtungen, Expert*innen aus der Wissenschaft sowie Gutachtende wurden Fragen wie

- In welche Bildungsangebote ist BNE bereits integriert? Wo besteht Erweiterungsbedarf?
- Für welche bestehenden Bildungsangebote gibt es sinnvolle Anknüpfungspunkte, um inhaltlich-thematische Aspekte von BNE stärker zu fokussieren und zu entwickeln?
- Welche Gemeinsamkeiten von BNE lassen sich in verschiedenen Bildungsangeboten aus unterschiedlichen Themenfeldern identifizieren und ggf. übertragen?
- Welche Gemeinsamkeiten von BNE lassen sich einrichtungsübergreifend identifizieren?

beraten. Die Ergebnisse werden in einer Arbeitshilfe veröffentlicht, die als OER-Version auf der Homepage des Gütesiegelverbundes abgerufen werden kann. Das Projekt wurde gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

5. Netzwerke

5.1. Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Berichtsjahr wurde der Austausch mit dem zuständigen Fachministerium für die gemeinwohlorientierte Weiterbildung und dem Gütesiegelverbund Weiterbildung fortgesetzt.

Steuerungskreis Digitalisierung in der Weiterbildung

Vernetzung und Kooperation sind für den Gütesiegelverbund Weiterbildung unerlässlich. Daher hat der Gütesiegelverbund Weiterbildung auch 2025 an dem vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft organisierten Steuerungskreis „Digitalisierung in der Weiterbildung“ mitgewirkt.

5.2. Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Auch die Zusammenarbeit mit der BNE-Agentur und der Natur- und Umweltschutz Akademie NRW (NUA) wurde 2025 fortgesetzt. Zum einen bei der Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Auszeichnungsfeier für BNE-zertifizierte Bildungseinrichtungen und zum anderen durch die Mitarbeit des Gütesiegelverbundes im unabhängigen Fachbeirat - Zertifizierung NRW der BNE-Agentur.

5.3. QUA-LiS NRW - Supportstelle Weiterbildung

Im Berichtsjahr wurde der fachliche Austausch zwischen dem Gütesiegelverbund Weiterbildung und der Supportstelle Weiterbildung erfolgreich fortgesetzt. Dies spiegelt sich im intensiven Austausch zu allgemeinen Bildungsthemen, zu Fortbildungen und im Bereich unterschiedlicher Projekte wider.

5.4. Bundesvereinigung–Arbeit–Lernen–Bildung (BALB)

Der Austausch innerhalb der BALB erfolgte im Berichtsjahr in virtueller Form. Bei den drei Treffen standen verschiedene bildungspolitische Fragestellungen im Mittelpunkt. Schwerpunkte der Beratungen waren insbesondere die Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsangebote, das Urteil zum Fernunterrichtsschutzgesetz sowie die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz von freien Mitarbeitenden.

5.5. Weitere Aktivitäten

wb-web ist ein Online-Portal für die berufliche Weiterbildung, das vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) betrieben wird. Es richtet sich an Lehrende, Trainer*innen, Programmplanende und Weiterbildungsorganisationen und bietet praxisnahe Informationen, Werkzeuge, Dossiers, Materialien und aktuelle Beiträge zur Professionalisierung in der Erwachsenenbildung. Der Gütesiegelverbund Weiterbildung gehört zum Unterstützer*innenkreis von wb-web. Dieses Netzwerk von

Institutionen, Verbänden und Initiativen unterstützt den Austausch und die Sichtbarkeit von Themen in der Weiterbildung und die Umsetzung der Inhalte von wb-web in die Praxis.

Gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung NRW (**LAAW NRW e.V.**) wurde der TOOL-O-SEARCH hinsichtlich Künstlicher Intelligenz (KI) überarbeitet und um digitale Anwendungen aus dem Lehr- und Lerngeschehen erweitert. Der TOOL-O-SEARCH unterstützt Weiterbildner*innen bei der Planung und Durchführung von Bildungsangeboten.

Mit zwei Vorträgen in der Fakultät Bildungswissenschaften der **Universität Duisburg-Essen** hat der Gütesiegelverbund die Bedeutung eines Qualitätsmanagementsystems für die Erwachsenenbildung unterstrichen. In den Vorträgen wurde das Referenzmodell des Gütesiegelverbundes, das „Branchenmodell Weiterbildung“ vorgestellt. Gleichzeitig wurde die Vielfalt des Berufsbildes „Weiterbilder*in“ und dessen Bedeutung angesichts des Fachkräftemangels aufgegriffen.

Der Gütesiegelverbund Weiterbildung wirkt im **Digitalwegweiser NRW** mit. Dieses Angebot ist Teil des Medienkompetenz_LAB, eines Netzwerks von Bildungsakteur*innen aus NRW. Das Medienkompetenz_LAB wurde gemeinsam vom Center for Advanced Internet Studies (CAIS) und der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

6. Gremien und Personal

6.1. Mitglieder und Vorstand

Der Verein agiert als zentrale Interessenvertretung für etwa 400 Bildungseinrichtungen sowie zusätzlich 145 Einrichtungen aus der Elementarbildung. Diese beeindruckende Anzahl an Institutionen basiert auf der starken Zusammenarbeit von 194 Mitgliedsorganisationen, die sich dem gemeinsamen Ziel verschrieben haben, qualitativ hochwertige Bildungsangebote zu fördern und weiterzuentwickeln.

Des Weiteren hat der Vorstand des Vereins im Berichtsjahr seine Arbeit aktiv gestaltet. Es fanden fünf Vorstandssitzungen statt. Diese regelmäßigen Treffen ermöglichen es dem Vorstand, flexibel auf aktuelle Herausforderungen im Bildungsbereich zu reagieren, innovative Projekte zu initiieren und die Vereinsziele effektiv voranzutreiben.

6.2. Beirat

Der unabhängige Beirat ist ein zentrales Gremium im Gütesiegelverbund Weiterbildung. Im Jahr 2025 kam er zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand zusammen, um Themen rund um das Entwicklungsverfahren zu beraten und zu bewerten.

6.3. Arbeitsgruppen

Im Berichtsjahr wurde die Arbeitsgruppe Fortbildung initiiert. In einem gemeinsamen Treffen mit Praktiker*innen wurden die bisher durchgeführten Fortbildungsangebote besprochen und reflektiert. Auf dieser Grundlage wurden neue Ideen und thematische Schwerpunkte für das Fortbildungsprogramm des kommenden Jahres entwickelt.

6.4. Geschäfts- und Zertifizierungsstelle

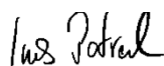
Auch im Jahr 2025 bleibt die umfassende Unterstützung einer qualitätsorientierten Weiterbildung die zentrale Leitlinie des Gütesiegelverbundes. Diese strategische Ausrichtung verdeutlicht das nachhaltige Engagement des Verbundes, hohe Qualitätsstandards in der Weiterbildung zu sichern und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung leisten die fünf hauptberuflichen Mitarbeiterinnen, die mit ihrem Engagement und ihrer fachlichen Expertise maßgeblich zum Erfolg des Gütesiegelverbundes beitragen.

7. Gemeinsam erfolgreich – Unser Dank

Abschließend möchten wir uns bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern, dem Vorstand, dem Ehrenvorsitzenden, dem Beirat, den Gutachter*innen, den Projektmitarbeiter*innen sowie den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen in der Geschäfts- und Zertifizierungsstelle.

Unser Dank gilt zudem den Partner*innen in der Wissenschaft, in den Ministerien und in den Bezirksregierungen sowie den kooperierenden Einrichtungen. Die erfolgreiche Arbeit des Gütesiegelverbundes wäre ohne die Zusammenarbeit und das unermüdliche Engagement aller Beteiligten nicht denkbar.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung



Ines Potreck
Vorsitzende



Christel Fissahn
Geschäftsführerin